

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 20.09.2016, 19:30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Trittau

Anwesend sind: GV Bernd Marzi, Vorsitzender
 GV Sandra Plehn für GV Ulrike Lorenzen
 GV Ulf Zingelmann
 GV Reinhard Burmester
 GV Wolfgang Bortz
 WB Wiebke Mann
 WB Jan-Hendrik Höper

Es fehlt entschuldigt: GV Ulrike Lorenzen

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Peter Lange (ab 19:32 Uhr)
 GV Harald Martens
 Gisela Ulm, Seniorenbeirat
 Inge Diekmann, Gleichstellungsbeauftragte
 Sabine Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass die Verwaltung um Absetzung des Tagesordnungspunktes 8 „Vertragsangelegenheiten“ bittet, da es hinsichtlich der neuen Kindertagesstätte keine Neuigkeiten gibt. Es sollte die Sitzung der Gemeindevertretung am 22.09.2016 abgewartet werden. Einwände bestehen nicht. Es ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2016
3. Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades
4. 2. Nachtragshaushaltsplan 2016
 hier: Anmeldung des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend
5. Anfragen und Mitteilungen
 a) Mitteilungen der Verwaltung
 b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Herr Lange erscheint um 19:32 Uhr zur Sitzung.

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2016

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.07.2016 werden nicht erhoben.

(SSK Trittau vom 20.09.2016)

VZ

Zu TOP 3: Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 14.09.2016 -

GV Marzi erläutert kurz die in der Vorlage aufgezeigten Vorschläge und fragt an, ob es bereits erste Informationen über Kosten gibt. Frau Jonas berichtet, dass für die Anzeige der Wasser- und Lufttemperatur nur die Anzeigetafel erworben werden muss. Hierfür wird mit 900 bis 1.000 € gerechnet. Für die Werbemaßnahmen war 2015 ein Ansatz von 500 € eingeplant. Hinsichtlich des angeregten öffentlichen WLAN-Zugangs ist mit höheren Kosten zu rechnen, da es sich um eine große Fläche handelt. Hierfür ist auch die Entscheidung zur Störerhaftung abzuwarten.

Auf Frau Diekmanns Nachfrage informiert WB Mann über die geplanten Umbaumaßnahmen im Bereich der Damenduschen.

GV Marzi bittet um Beurteilung der vorgestellten und um Unterbreitung weiterer Vorschläge.

Frau Diekmann schlägt die Ausweisung von speziellen Parkplätzen für Familien, Senioren und Behinderte vor. Sie regt außerdem Schwimmkurse für Erwachsene an. Die Schaffung einer weiteren Wickelmöglichkeit ist gut. Sie verweist zudem auf die Notwendigkeit von Mitarbeiterumkleiden.

GV Marzi regt die Anschaffung eines Spielgerätes für das Kleinkindbecken an.

WB Höper schlägt die Anschaffung von Wetterpilzen vor, die nicht nur für Kindergeburtstage sondern auch als Unterstand bei Regenschauern genutzt werden könnten. Außerdem regt er einen Grillplatz an. WB Mann teilt mit, dass sich das Freibad gegen diese Idee ausgesprochen hat. Hier gibt es vor allem Probleme mit der Aufsicht und der Versicherung.

Frau Jonas schlägt vor, dass neben dem Feierabendticket auch über die Einführung eines Frühschwimmertickets nachgedacht werden könnte. BM Mesch teilt mit, dass dieses mit der bestehenden Kassenanlage wohl nicht möglich sein. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

WB Mann erinnert an das Nachrüsten der Massagedüsen, die von Anfang an geplant waren. BM Mesch berichtet, dass die Anschlussvorrichtungen hierfür vorhanden sind. Die Massagedüsen an sich waren bislang aber zu teuer. Der Vorschlag wird aber mittelfristig umgesetzt werden.

GV Marzi schlägt vor, dass nicht das gesamte Freibadgelände mit WLAN versorgt sondern nur ein Hotspot geschaffen wird.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag mit den besprochenen Maßnahmenvorschlägen abstimmen.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung die Realisierbarkeit und die hiermit verbundenen Kosten für folgende Maßnahmen zu prüfen:

- Wassertemperatur von mdst. 24°C
- flexible Saisonzeit
- Einführung eines Feierabendtickets/Frühschwimmertickets
- Anzeigetafel für Wasser- und Lufttemperatur
- Umbau der Damenduschen (sicher Abtrennung zu den Herrenduschen)
- Sonderaktionen (Diskoschwimmen, Kindergeburtstage)
- Anschaffung eines Großspielgerätes
- umfangreichere Werbung, z.B. Flyer
- öffentlicher WLAN-Zugang, Hotspot
- Vermietung von Sonnenschirmen und Liegen
- Wickelmöglichkeiten
- Bandenwerbung als Einnahmemöglichkeit
- Ausweisung von Parkplätzen für Familien, Senioren, Behinderte
- Schwimmkurse für Erwachsene
- Anschaffung eines Spielgerätes für das Kleinkindbecken
- Anschaffung von Wetterpilzen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 20.09.2016)

2/200, 1/301, Freibad

Zu TOP 4: 2. Nachtragshaushaltsplan 2016
hier: Anmeldung des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 14.09.2016 -

Die Sitzungsvorlage wird seitenweise besprochen. Frau Jonas teilt mit, dass es beim Veranstaltungszentrum Wassermühle zu einem Übertragungsfehler bei den Honoraren und Mieten für Mühlenveranstaltungen (HHSt. 36000.571000) gekommen ist. Die Landes- und Kreisförderung für die Kindertagesstätten ist vollständig eingegangen. Bei den entsprechenden Haushaltsstellen der Kindertagesstätten Spatzennest und Vier Jahreszeiten kann daher das Ist veranschlagt werden.

Anschließend beschließt der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, im 2. Nachtragshaushaltsplan 2016 die Änderungen der Einnahmen- und Ausgabenansätze vorzunehmen, wie sie in der Sitzungsvorlage

des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 14.09.2016 angegeben sind mit folgenden Änderungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2. Nachtrag lt. Vorlage in Euro	Ansatz neu in Euro
36000.571000	Veranstaltungszentrum Wassermühle - Mühlenveranstaltungen Honorare und Mieten	500	5.000
46410.162000	KiTa Spatzennest - Personalkostenzuschuss	36.000	40.000
46411.162000	KiTa Vier Jahreszeiten - Personalkostenzuschuss	33.700	37.600

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 20.09.2016)

2/200, 1/200

Zu TOP 5: Anfragen und Mitteilungen

a) Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

Frau Jonas berichtet, dass

- die geänderte Satzung der Bücherei am 01.10.2016 in Kraft treten wird.
- der Festakt zur Verleihung des Namens für die Gemeindebücherei am 27.10.2016 stattfinden wird.
- der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 24.05.2016 entscheiden hat, dass die Betreuungsgebühren in den Kindertagesstätten in 2016 nicht geändert werden.
- der Antrag auf Förderung der zusätzlichen Personalkosten für die Ganztagsbetreuung von Kindern von 3 bis 6 Jahren, wie in der vorangegangenen Sitzung vereinbart, gestellt wurde. Die Fördersumme ist aber noch unklar.

Anmerkung des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend

Mit Bescheid vom 19.09.2016 (eingegangen am 23.09.2016) ist eine Zuwendung von maximal 12.280,40 € für die Ganztagsgruppe des Kindergartens „Spatzennest“ bewilligt worden.

- ein Antrag auf Zusatzförderung für die entstandenen Mehrkosten zur Betreuung von Flüchtlingskindern gestellt wurde. Zum Stichtag 01.08.2016 sind im Amt Trittau insgesamt 7 Kinder in einer Kindertagesstätte betreut worden. Auch hier ist die Höhe der Fördersumme unbekannt.

Anmerkung des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend

Mit Bescheid vom 29.09.2016 ist dem Amt Trittau eine Zuwendung von maximal 9.548 € (1.364 €/Kind) bewilligt worden.

- die 2. Förderwelle des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprach der Schlüssel zur Welt ist“ für den Zeitraum 2017-2020 gestartet ist. Dieses Bundesprogramm unterstützt Kindertagesstätten mit einem hohen Anteil an Kindern mit besonderem Sprachförderbedarf, hier besonders Kinder mit Fluchthintergrund, mit zusätzlichen personellen Ressourcen. Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens wurde die Teilnahme für die beiden kommunalen Kindergärten geprüft. Im Ergebnis ist für den Kindergarten „Vier Jahreszeiten“ das Interesse bekundet worden. Im nächsten Schritt entscheidet das Land Schleswig-Holstein, welche Einrichtung einen Antrag stellen darf.
- eine Trittauer Bürgerin als Questo-Teilnehmerin gewonnen werden konnte. Sie hat am 06.09.2016 Ihre Ausbildung begonnen. Haupteinsatzstelle wird der Kindergarten „Spatzennest“ sein.
- am 23.09.2016 im Rahmen der Stormarner Kindertage vom Familienzentrum Trittau von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Flashmob auf dem Europaplatz stattfinden wird. Neben einem gemeinsam Tanz und einem Kinderechted Lied wird es auch die Möglichkeit geben, Wünsche für ein familienfreundliches Trittau zu äußern. Außerdem können die Eltern Informationen über verschiedene Betreuungs- und Hilfsangebote erhalten.
- am 02.10.2016 das diesjährige Partnerschaftstreffen in Gadebusch stattfindet. BM Mesch informiert kurz über das Programm.

b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

WB Mann berichtet, dass das Wasserspielgerät auf dem Spielplatz Furtbektal sehr gut angenommen wird. Allerdings läuft das Wasser über den Weg bis zur Schaukel und spült diese frei. BM Mesch teilt mit, dass sich der Bau- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung hiermit befasst hat. Es wurde sich dafür ausgesprochen, dass dieses mit kleinen Maßnahmen verhindert werden soll.

(SSK Trittau vom 20.09.2016)

1/305

GV Marzi fragt an, wie viele der anerkannten Flüchtlinge in Trittau wohnhaft bleiben.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Auskunft des Fachdienstes Soziale Hilfen verbleiben ca. 56% in Trittau.

Zu TOP 6: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Bürger begrüßt, dass der Ausschuss sich so frühzeitig mit dem Freibad beschäftigt. Er fragt an, ob es den Kioskbetrieb wieder geben wird. BM Mesch sagt zu, dass dieser auf jeden Fall geöffnet sein wird. Derzeit laufen die Gespräche mit dem aktuellen Pächter. Der Bürger regt an, dass

der Pächter die angesprochenen Veranstaltungen durchführt. Er verweist hinsichtlich der flexiblen Saisonzeiten auf das Freizeitbad Bargteheide. Dieses hat die Saison um eine Woche verlängert und konnte eine sehr hohe Besucherzahl in dieser Zeit erzielen.

(SSK Trittau vom 20.09.2016)

2/200, 1/301, Freibad

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

- | | | |
|----------|--|--|
| zu TOP 3 | Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Schönau-Bades | Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 14.09.2016 |
| zu TOP 4 | 2. Nachtragshaushaltsplan 2016 | Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 14.09.2016 |

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

keine